Große Kreisstadt Backnang Sitzungsvorlage	Nr. 115/26/GR

Federführendes Amt	Amt für Familie, Jugend und Bildung		
Behandlung	**Gremium**	**Termin**	**Status**
zur Vorberatung	Jugend- und Sozialausschuss	15.10.2026	nicht öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	12.11.2026	öffentlich

Maßnahmenplan der Kita-Bedarfsplanung 2027/2028

Beschlussvorschlag:

1. Der Reduzierung der Krippengruppe in der Kita in der Talschule um fünf Plätze ab September 2026 wird zugestimmt.
2. Dem Weiterbetrieb einer VÖ-Gruppe als Kleingruppe in der Kita Etzwiese ab September 2026 wird zugestimmt.
3. Eine bereits ruhende VÖ-Gruppe mit 25 Plätzen im Waldorfkindergarten wird ab September 2026 aus der Bedarfsplanung genommen. Zudem wird zugestimmt, dass eine bereits seit längerer Zeit auf fünf Kinder reduzierte Halbtagskrippengruppe als Kleingruppe weitergeführt wird.
4. Die Schließung der Kita In der Talschule mit insgesamt 25Ü3- und fünf Krippenplätzen wird anhand der aktuellen Situation geprüft. Der Zeitpunkt der Schließung wird in Abhängigkeit vom Prüfergebnis festgelegt.
5. Der Schließung der Kita Zwergenkindergarten mit 12 Plätzen für Kinder im Alter von zwei Jahren ab September 2027 wird zugestimmt.
6. Der Weiterführung der Krippengruppe in der Kita Schladminger Weg als Kleingruppe ab September 2027 wird zugestimmt.
7. Der Schließung einer VÖ-Gruppe in der Kita Im Biegel mit 16 Plätzen ab September 2027 wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen des Vorhabens auf den Haushalt:		x ja ☐ nein
Produktsachkonto:		
Für Vergaben zur Verfügung:		€
inklusive vorstehender Vergabe erforderliche Mittel:		€
über-/außerplanmäßig erforderliche Mittel:		**€**
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Deckungsmittel (PSK):		€
Zusätzliche Folgekosten (Jahr):		**€**

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen in der Begründung

Amtsleiter:	**Sichtvermerke:**					
	I	II	III	IV	10	20
_____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Aufgrund der Kita-Bedarfsplanung 2027/2028 (SV 091/26/GR) ergeben sich Maßnahmen, die im Folgenden genauer erläutert werden. Anschließend werden die finanziellen Auswirkungen dargestellt.

Geplante Maßnahmen:

Zu 1: Reduzierung der Krippengruppe in der Kita in der Talschule um fünf Plätze ab September 2026

Im September 2026 besuchen lediglich fünf Kinder die **Krippe der Kita in der Talschule**. Da keine weiteren Bedarfe für diese Krippengruppe bestehen, wird diese ab September 2026 nur noch als Kleingruppe weitergeführt.

Zu 2: Weiterbetrieb einer VÖ-Gruppe als Kleingruppe in der Kita Etzwiese ab September 2026

Das Angebot der **Kita Etzwiese** ist derzeit kaum nachgefragt. So konnten die Gruppen zum September 2026 nicht voll besetzt werden. Es wird daher empfohlen, in der Einrichtung zukünftig nur noch 30 statt 40 Ü3-Kinder zu betreuen.

Zu 3: Streichung einer VÖ- Gruppe aus der Bedarfsplanung sowie Reduzierung der Halbtagskrippengruppe auf eine Kleingruppe im Waldorfkindergarten

Im **Waldorfkindergarten** sind seit September 2023 bereits eine VÖ-Gruppe nicht und seit Januar 2025 eine Halbtagskrippengruppe nur halb belegt. Der Grund hierfür sind fehlende Fachkräfte mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik. Bei der Halbtagskrippengruppe kommt aktuell hinzu, dass nicht ausreichend Kinder auf der Warteliste stehen, damit sich die Aufstockung von einer Klein- auf eine Normalgruppe wirtschaftlich lohnt. Bei einer Aufstockung würde eine weitere pädagogische Fachkraft benötigt, die entsprechende Personalkosten verursacht. Aufgrund der sinkenden Kinderzahlen sollen diese anderthalb Gruppen aus der Bedarfsplanung genommen werden. So werden bezirksübergreifend 25 VÖ-Plätze und fünf Krippenplätze ab September 2026 wegfallen.

Zu 4: Schließung der Kita In der Talschule mit insgesamt 25 Ü3- und fünf Krippenplätzen ab September 2027

Da die Kinderzahlen im Ü3- und U3-Bereich in den nächsten beiden Jahren voraussichtlich weiter sinken werden, soll die **Kita In der Talschule** im Herbst 2027 geschlossen werden. Die Wahl fiel auf diese Kita, da es für diese Einrichtung kaum Nachfrage gibt. So ist die Kita bereits momentan nicht voll belegt und besteht derzeit nur aus anderthalb Gruppen (1 VÖ und eine halbe Krippengruppe). Im September 2026 besuchen fünf Kinder die Krippe und neun Kinder die VÖ-Gruppe. Von den neun VÖ-Kindern wechseln 2027 sechs Kinder in die Schule. Auf der Warteliste stehen für das kommende Kita-Jahr nur zwei U3-Kinder. Mit der Kita Heiningen (evangelisch) und der Kita Waldrems stehen im Bezirk jedoch noch zwei weitere Einrichtungen zur Verfügung, die die Schließung der Kita In der Talschule auffangen können. Die Räumlichkeiten können anschließend von der Schulkindbetreuung oder für Sprachfit übernommen werden, da die momentan genutzten Räume sehr beengt sind und Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung teilweise in einem Raum stattfinden muss.

Zu 5: Schließung des Zwergenkindergartens mit 12 Plätzen für Kinder im Alter von zwei Jahren ab September 2027

Aufgrund fehlender Nachfrage wird empfohlen, den **Zwergenkindergarten** im Bezirk Innenstadt ab September 2027 zu schließen. Die Kita für zweijährige Kinder mit zwölf Plätzen war im vergangen Kita-Jahr in keinem Monat voll belegt. Auch für das kommende Kita-Jahr haben momentan nur zwei Kinder eine Zusage für Dezember 2026 und März 2027 bekommen. Die Anmeldungen hierzu liegen jedoch noch nicht vor. Es steht nur ein Kind auf der Warteliste. Hinzu kommt, dass die Räumlichkeiten angemietet sind und die sieben Kinder, die momentan die Kita besuchen, von insgesamt drei Erzieherinnen betreut werden (Personalschlüssel 236%). Ein Weiterbetrieb der Einrichtung erscheint auf Dauer nicht wirtschaftlich.

Zu 6: Weiterführung der Krippengruppe in der Kita Schladminger Weg als Kleingruppe ab September 2027

Es wird empfohlen, die Krippengruppe in der **Kita Schladminger Weg** in Maubach ab September 2027 nur noch als Kleingruppe zu betreiben, da auch diese GT-Krippe im vergangenen Kita-Jahr in keinem Monat ausgelastet war. Neben den dann fünf GT-Krippenplätzen (Plätze ab 1 Jahr) stehen in Maubach zusammen mit den anderen Kitas noch weitere 12 Plätze im U3-Bereich in den altersgemischten Gruppen (Plätze ab 2 Jahren) zur Verfügung.

Zu 7: Schließung einer VÖ-Gruppe in der Kita Im Biegel mit 16 Plätzen ab September 2027
Es wird empfohlen ab September 2027 in der **Kita Im Biege**l eine Gruppe aus Platzgründen zu schließen: statt 66 Kindern werden dort zukünftig nur noch 50 Ü3-Kinder betreut.

In der Kita Im Biegel sind momentan drei VÖ-Gruppen untergebracht. Die Einrichtung verfügt über einen sehr kleinen Außenbereich. Daher werden statt der möglichen 75 Kinder nur 66 Kinder in den drei Gruppen betreut. Durch die sinkenden Kinderzahlen im Stadtgebiet ist es nun möglich eine VÖ-Gruppe im Herbst 2027 zu schließen. So bekommen die Kinder mehr Platz zum Toben und Spielen, v.a. im Außenbereich. In den beiden verbleibenden Gruppen können dann jeweils 25 Kindern betreut werden, so dass im Endeffekt nur 16 statt 22 Plätze wegfallen.

In der **Sportkita Plaisir** sollten gem. Bedarfsplanung 2026/2027 zum September 2026 zwei VÖ-Gruppen geschlossen werden, um mehr Platz für die Schulkindbetreuung zu bekommen. Nach Gesprächen mit betroffenen Eltern wurde in diesem Herbst nur eine Gruppe geschlossen. Die zweite Gruppe sollte dann im Herbst 2027 folgen. Da es in der Einrichtung insgesamt jedoch zu wenige Vorschüler gibt, die 2027 in die Schule wechseln, könnte eine Gruppenschließung nur über den Kita-Wechsel von insgesamt 12 Kinder erfolgen. Dies soll jedoch vermieden werden. Da inzwischen beschlossen wurde (Beschluss Gemeinderat 23.07.2026), den Mietvertrag für den Container der Schulkindbetreuung hinter der Sporthalle Katharinenplaisir bis Ende 2029 zu verlängern, kann die zweite Gruppenschließung daher um ein weiteres Jahr, also auf Herbst 2028, verschoben werden.

Trotz dieser Maßnahmen wird die Stadt Backnang dem Rechtsanspruch im U3-Bereich und Ü3-Bereich gerecht werden. Aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Backnang und der derzeitigen Kinderzahlenentwicklung sind die bereits beschlossenen Maßnahmen weiter voranzutreiben sowie die vorgestellten Maßnahmen anzustreben.

Zusammenfassung der umgesetzten und in Umsetzung befindlichen Maßnahmen 2026/2027:

- Wegfall einer altersgemischten Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten der Kita In der Talschule zum September 2026 und Umwandlung einer altersgemischten Gruppe in eine Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten ohne Altersmischung. Reduzierung der Krippengruppe um fünf Plätze im September 2026.
- Weiterführung der Kita Etzwiese als 1,5-gruppige Einrichtung mit 30 statt 40 Plätzen.
- Eine bereits ruhende VÖ-Gruppe mit 25 Plätzen im Waldorfkindergarten wird ab September 2026 aus der Bedarfsplanung genommen. Eine bereits seit längerer Zeit auf fünf Kinder reduzierte Krippengruppe wird als halbe Krippengruppe weitergeführt.
- Schließung der Interimskleingruppe im Kindergarten Waldheim mit 12 Plätzen im September 2026.
- Schließung der Kita Bregenzer Straße mit insgesamt 25 Ü3-Plätzen und zehn Krippenplätzen.
- Wegfall einer VÖ-Gruppe mit 25 Plätzen in der Sportkita Plaisir im September 2026. Schließung der zweiten VÖ-Gruppe mit 25 Plätzen erst im September 2028 statt wie geplant im September 2027.
- Kita Waldrems: Umwandlung VÖ7 in VÖ6
- Kita Imster Straße: Umwandlung VÖ7 in VÖ6

Zusammenfassung der in Planung befindlichen Maßnahmen 2027/2028:

- Schließung der Kita In der Talschule mit insgesamt 25 Ü3- und fünf Krippenplätzen.
- Schließung der Kita Zwergenkindergarten mit 12 Plätzen für Kinder im Alter von zwei Jahren.
- Die Krippengruppe in der Kita Schladminger Weg wird als Kleingruppe mit fünf Kindern weitergeführt.
- Schließung einer VÖ-Gruppe in der Kita Im Biegel mit 16 Plätzen.

Über die Maßnahmen werden die betroffenen Kita-Teams sowie die Kita-Eltern rechtzeitig informiert. Mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen wird das Abbau-Konzept frühzeitig besprochen. Den betroffenen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen werden Arbeitsangebote in unseren Einrichtungen angeboten.

Finanzielle Auswirkungen

Mögliche jährliche Einsparungen der in Planung befindlichen Maßnahmen 2027/2028 und der noch nicht beschlossenen Maßnahmen 2026/2027:

2026/2027:

Städtische Einrichtungen	**In der Talschule**	**Etzwiese**
Personalkosten*	60.000 €	72.000 €
Sachkosten (jährlich 35% im Durchschnitt)	30.000 €	38.000 €
Einsparpotential	**90.000 €**	**110.000 €**

Kita-Entgelte	15.000 €	18.000 €
FAG-Mittel	60.000 €	18.000 €
Einnahmerückgang	**75.000 €**	**36.000 €**

Freie Träger	**Waldorfkindergarten**
Betriebskostenzuschuss 2026 für 5 Gruppen	915.000 €
Voraussichtliche Kosten für 3,5 Gruppen	640.000 €
Einsparpotential	**275.000 €**

FAG-Mittel	108.000 €
Einnahmerückgang	**108.000 €**

Gesamteinsparungen 2026/2027: 256.000 €

2027/2028:

Städtische Einrichtungen	**In der Talschule**	**Zwergenkindergarten**	**Schladminger Weg**	**Im Biegel**
Personalkosten*	260.000 €	160.000 €	85.000 €	135.000 €
Sachkosten (jährlich 35% im Durchschnitt)	140.000 €	90.000 €	45.000 €	75.000 €
Einsparpotential	**400.000 €**	**250.000 €**	**130.000 €**	**210.000 €**

Kita-Entgelte	55.000 €	35.000 €	25.000 €	26.000 €
FAG-Mittel	107.000 €	152.000 €	87.000 €	31.000 €
Einnahmenrückgang	**162.000 €**	**187.000 €**	**112.000 €**	**57.000 €**

Gesamteinsparungen 2027/2028: 472.000 €

Die für das Kita-Jahr 2026/2027 und 2027/2028 beschlossenen Maßnahmen führen jeweils erst in den Jahren 2028 bzw. 2029 ganzjährig zu Einsparungen.

**Personalkosten entsprechen den durchschnittlichen Personalkosten (Mischkalkulation der unterschiedlichen Eingruppierungen).*

Anlagen: